

Menschenkette will Zeichen setzen gegen Kraftwerke

RN 18.01.09
„Interkommunales Heimleuchten“

Lünen • Eine friedliche Großdemonstration ist am Sonntag, 1. März, ab 17 Uhr geplant am Datteln-Hamm-Kanal, an der Brücke Im Knäppen/Lünener Straße. Eine riesige Menschenkette mit Fackeln soll beim „1. Interkommunalen Heimleuchten“ an der Waltroper Stadtgrenze zu Lünen gebildet werden, um ein Zeichen zu setzen gegen die geplanten und in Bau befindlichen Kohlekraftwerke in der Region.

„Minimum schätzen wir mal 2000 Leute“, hoffen die Veranstalter, die Lünen Bürgerinitiativen „Stoppt den Landschaftsfraß“, „Kontra-Kohle-Kraftwerk e.V.“ und die Grüne Liste Waltrop.

Der Kanal sei als Veranstaltungsort bewusst gewählt worden, da er zugleich Wasserspeicher und Verbindung für die Kraftwerksstandorte Datteln, Lünen und Hamm sei.

1000 Fackeln

Zum Ablauf: Beginn des Heimleuchten ist um 17 Uhr. Nach einer Ansprache um 18 Uhr soll gegen 18.15 Uhr die Einweisung der Teilnehmer erfolgen und um 18.30 Uhr das eigentliche Heimleuchten mit 1000 bereit stehenden Fackeln.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Bratwurst und Getränken endet die Veranstaltung ca. um 19 Uhr.

Abgesprochen sei das Heimleuchten mit dem Kreis Recklinghausen, der Polizei Waltrop sowie dem Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine, teilten die Organisatoren am Montag bei einer Pressekonferenz im kath. Gemeindezentrum St. Barbara in Brambauer mit.

Beantragt, aber noch nicht genehmigt sei die Sperrung des Straßenstücks Im Knäppen Richtung Waltroper Straße zwecks Parken. Ansonsten sei das Gebiet auch gut zu Fuß bzw. per Fahrrad zu erreichen.

900 Ballons

Um für das Heimleuchten zu werben und den Kommunalwahlkampf auf ihre Art zu begleiten, plant die Bürgerinitiative Kontra-Kohle-Kraftwerk am 28. Februar eine Aktion auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Rathaus. 900 schwarze mit Helium gefüllte Ballons mit der Aufschrift „CO²“ sollen gegen 11-12 Uhr aus dem Bauch einer rund fünf Meter großen Dinosaurier-Figur namens „Kohlosaurus“ in den Himmel steigen, sofern dies genehmigt wird vom Ordnungsamt.

Unterstützung

Unterstützt wird das Heimleuchten von mehreren Vereinigungen und Parteien, z.B. vom Arbeitskreis Umwelt und Heimat, der Ärzteinitiative Lünen, „attac“ Lünen, Werne, Selm, „BIB“ Bürger informieren Bürger Waltrop, Bündnis 90/Die Grünen Lünen, BUND NRW, „Pro Waltrop e.V.“, Unabhängige Wählergemeinschaft Lünen und Selm sowie von der Wählergemeinschaft GFL Gemeinsam Für Lünen. • Beu

Anzeige

